

# ZWISCHEN ERBE & ZUKUNFT: METHODEN DER VERGLEICHENDEN HERITAGE- LANGUAGE- FORSCHUNG

## Einladung zum Workshop

Wir laden Sie herzlich zum Workshop im Rahmen unseres DFG-geförderten Forschungsprojektes "Typen von Herkunftssprachen im Vergleich: Obersorbisch und Polnisch in Deutschland" (HOSPoD) ein.

Im Projekt untersuchen wir, wie sich unterschiedliche soziolinguistische Rahmenbedingungen auf Sprach-erhalt und Entwicklung grammatischer Kategorien in Heritage Languages (HL) auswirken.

## Wann?

 Do., 10.07.2025 - Fr., 11.07.2025

 Ruhr-Universität Bochum, GB-Gebäude

## Anmeldung & Kontakt

 Anmeldung bis zum 15.06.2025 unter [hospod@rub.de](mailto:hospod@rub.de)

 Prof. Dr. Tanja Anstatt, Dr. Lenka Scholze und  
Team HOSPoD  
Seminar für Slavistik & Lotman-Institut  
Ruhr-Universität Bochum

 <http://www.slavistik.rub.de/index.php?hospod>

## Programm

Wir freuen uns auf vielfältige Beiträge und Diskussionen rund um die Themen Heritage Languages und Minderheitensprachen.

Details zum zweitägigen Programm finden sich auf der folgenden Seite.



## 10. Juli 2025

9:00 - 9:15 Uhr	Tanja Anstatt & Lenka Scholze	Begrüßung und Eröffnung
9:15 - 10:00 Uhr	Tanja Anstatt (Bochum) & Lenka Scholze (Bautzen)	Das Projekt HOsPoD – Typen von Heritage Languages im Vergleich
10:00 - 10:45 Uhr	Franziska Möller (Bochum)	Methoden der Soziolinguistik im Projekt HOsPoD: Erkenntnisse aus sprachbiographischen Interviews
11:15 - 12:00 Uhr	Lydia Mattick (Bautzen)	Methoden zur Untersuchung sprachstruktureller Veränderungen im Projekt HOsPoD: Animatheit
12:00 - 12:45 Uhr	Agnieszka Zawadzka (Bochum)	Methoden zur Untersuchung sprachstruktureller Veränderungen im Projekt HOsPoD: Verbalaspekt
14:00 - 14:45 Uhr	Walter Breu (Konstanz)	Sprachkontakt vergleichbar und unvergleichlich: „Autochthonie“ und „Heritage“ im Kontrast
14:45 - 15:30 Uhr	Barbara Jańczak (Poznań)	Das LangGener-Projekt: Methoden der Datensammlung und -bearbeitung
16:00 - 16:45 Uhr	Bernhard Brehmer (Konstanz)	Irregularitäten in der russischen Flexionsmorphologie bei russisch-deutschen Bilingualen: Ein Vergleich von drei Generationen
16:45 - 17:30 Uhr	Katrin Karl (Bern)	Sprachverwendung und Spracheinstellungen von Bosnisch-Kroatisch-Montenegrinisch-Serbisch-sprachigen Personen in der Schweiz: Einblicke in eine soziolinguistische Fragebogenstudie

## 11. Juli 2025

9:00 - 9:45 Uhr	Nicole Dołowy-Rybińska (Warschau)	Ethnolinguistische Vitalität von Kollateralsprachen in Polen – Methoden, Ergebnisse, mögliche Anwendung ( <i>English</i> )
9:45 - 10:30 Uhr	Hauke Bartels (Dresden / Bautzen)	Sprachdaten zur Forschung in Minderheitensprachen: Maßnahmen zur Kompensation eines zunehmenden Mangels am Beispiel des Niedersorbischen
11:00 - 11:45 Uhr	Jana Schulz (Leipzig / Bautzen)	Zum Zusammenhang von Sprachenbiografie und Sprachstand von Schülerinnen und Schülern an sorbischen Schulen
11:45 - 12:30 Uhr	Thomas Menzel (Oldenburg / Bautzen)	Sprachwandel erklären oder "nur" beschreiben. Zum Potential der Flexionsmorphologie des Sorbischen für Forschungen zur diachronen Linguistik
12:30 - 13:00 Uhr	Abschlussdiskussion	